

**Stadt Bramsche**

**Protokoll**

**über die 11. Sitzung des Ortsrates Ueffeln (gemeinsame Sitzung zu TOP 5 mit dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Personal und dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Bramsche GmbH).  
vom 12.09.2018**

**Schützenhalle Ueffeln, Am Sportplatz, 49565 Bramsche**

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Wilhelm Clausing

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Andree Ahrens

Herr Maximilian Busch

Frau Viktoria Weibert

Herr Daniel Weiß

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Herr Arndt Eggelmeyer

Herr Holger Korfmann

Herr Laurentius Stuckenberg

Herr Hanfried Wessling

**Mitglied Die Linke**

Herr Bernhard Rohe

**Gäste**

Herr Jürgen August

Herr Jürgen Brüggemann

Herr Frank Schulte

**Verwaltung**

Frau Sonja Bodensiek

Herr Udo Müller

Herr BGM Heiner Pahlmann

Herr ESTR Ulrich Willems

**Protokollführer**

Herr Thomas Bettig

**Abwesend:**

**Mitglied Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Reinhold Wübben

Beginn: 19:00

Ende: 20:35

## Tagesordnung:

### ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Sanierungsplanung Freibad Ueffeln

### ÖFFENTLICHE SITZUNG

- TOP 1 Sanierungsplanung Freibad Ueffeln

1. Begrüßung und Vorstellung der Agenda

BGM Pahlmann begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich insbesondere für den Vortrag der Kinder.

BGM Pahlmann stellt die Agenda zu TOP 5 Sanierungsplanung Freibad Ueffeln vor  
- siehe Anlage.

2. Rückblick auf die Freibadsaison 2018 und den bisherigen Verfahrensweg der Sanierungsüberlegungen

Herr Brüggemann informiert über die Besucherzahlen der Freibadesaison 2018 anhand einer Grafik der letzten 20 Jahre – siehe Anlage. Das Freibad Ueffeln hatte in dieser Saison 35.703 Besucher. Das war der höchste Besucherzustrom seit dem Bestehen des Bades. Das Darnseebad konnte etwas über 40.000 Besucher verzeichnen. Es war eine Rekordsaison in allen Belangen.

Herr Brüggemann gibt einen Rückblick über den bisherigen Verfahrensweg der Sanierungsplanung des Freibades Ueffeln – siehe Anlage. Die Grobkostenschätzung vor ca. 1 Jahr ergab eine Summe von ca. 2,1 Mio. Euro netto.

3. Sanierungsplanung

Herr August von den Stadtwerken Osnabrück stellt die erarbeitete Sanierungsplanung vor, beginnend mit den baulichen und technischen Eckpunkten – siehe Anlage.

Es folgt die Vorstellung der Sanierungsplanung in zwei Varianten – siehe Anlage. Insbesondere erläutert Herr August die bautechnischen Unterschiede der vorgestellten Varianten mit den entsprechenden Kostenschätzungen. Die Variante 2 – Komplettauskleidung des Schwimmbeckens mit Edelstahl – wird rund 240.000 € mehr kosten als die Variante 1 – Auskleidung des Schwimmbeckens mit Edelstahlbeckenkopf und weiterer Nutzung der bestehenden Fliesenauskleidung. Die Betriebskosten werden bei der Variante 2 voraussichtlich rd. 9.000 € jährlich unter denen der Variante 1 liegen. Nicht eingerechnet hierbei sei die Reparatur von Fliesenschäden.

Desweiteren stellt Herr August die Kostenschätzung weiterer Optionen vor –siehe Anlage. Es folgt die Vorstellung eines möglichen Zeitplanes.

Die Befürchtung einer Bürgerin, dass durch das Material Edelstahl eine erhöhte Aufheizung des Badewassers im Sommer erfolgen könnte, wird von Herrn August verneint. Wegen Sonnenreflexionen durch das Material Edelstahl müssen jedoch bei Reinigungsarbeiten mit abgelassenem Wasser Schutzmaßnahmen durch die Mitarbeiter, wie das Tragen von Sonnenbrillen/Auftragen von Sonnenschutz u.ä. erfolgen. Die Frage von RM Quebbemann,

ob bei den ermittelten Personalkosten auch Tarifsteigerungen berücksichtigt wurden, wird von Herrn August bejaht.

#### 4. Sanierungsplanung-Bewertung durch die Stadtwerke und Auswirkungen einer Sanierung auf die Ergebnislage der Stadtwerke

Herr Schulte erläutert die Bewertung der Sanierungsplanung durch die Stadtwerke Bramsche. Die Favorisierung der Variante 2 – komplettes Edelstahlbecken – wird entsprechend begründet – siehe Anlage.

Herr Brüggemann gibt einen Überblick zur Entwicklung des Spartenverlustes Freibad Ueffeln bei Realisierung der zwei alternativen Sanierungsvarianten / Beibehaltung des derzeitigen Zustandes / Schließung des Freibades. Die Ausbauvarianten 1 und 2 liegen mit einer jährlichen Differenz von rd. 4.000 € relativ nah beieinander. Die um 237.000 € höheren Investitionskosten der Variante 2 bedeuten Einsparungen bei den Betriebskosten in Höhe von rd. 9.0000 € jährlich – siehe Anlage.

Herr Brüggemann trägt die möglichen Unterstützungsoptionen durch die Stadt Bramsche / Stadtwerke / den Freundeskreis vor – siehe Anlage. Ein Antrag auf Förderung durch 'Das Landesprogramm zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung' werde umgehend gestellt. Die Erfolgsaussichten seien jedoch nicht allzu hoch. Bädersanierungen gehören nicht zu den favorisierten Projekten. Außerdem haben Anträge von Kommunen, gegenüber denen privatrechtlicher GmbH's, höhere Priorität. Wunsch der Stadtwerke sei eine Vertiefung der Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Freibad Ueffeln durch die Gründung eines Fördervereins e.V., um auch den laufenden Betrieb zu unterstützen.

Herr Brüggemann zeigt die denkbaren unterschiedlichen Unterstützungsleistungen eines Fördervereins, bis zur kompletten Übernahme des Betriebs eines Schwimmbades, auf. Die Mitsprache von Fördervereinen bei den Rahmenbedingungen wie Anschaffungen, Öffnungszeiten, Eintrittspreisen usw. richte sich üblicherweise nach dem Umfang der Einbringungen.

Auf die Frage von RM Thye zu den Spartenverlusten ergänzt Herr Brüggemann, dass die Spartenverluste bis zum Jahr 2035 relativ stabil auf diesem Niveau bleiben werden. Danach falle die Abschreibung des Technikgebäudes mit rd. 700.000 € raus, was einen ersten Sprung nach unten bedeute. Die letzte Abschreibung und die letzte Verzinsung eines Darlehns werde bis zu 40 Jahre in Anspruch nehmen.

RM Sieksmeyer spricht die Finanzierungsmöglichkeiten an. Man werde in den nächsten Jahren auf Ergebnisabführungen der Stadtwerke zugunsten des städtischen Haushaltes verzichten müssen. Er hatte um Mitteilung des langjährigen Verlaufs der Kreditkosten gebeten.

BGM Pahlmann plädiert für eine Beantwortung in einer der nächsten Aufsichtsratssitzungen.

RM Thye bittet ebenfalls um eine Beantwortung in der heutigen Sitzung.

Herr Brüggemann teilt mit, dass bei einer Finanzierung von 1,8 Mio € Zinslasten in Höhe von 722.000 € anfallen werden. Zugrunde liege ein Zinssatz von 2 % inclusive Kommunalen Bürgerschaft.

Die Frage von RM Sieksmeyer, ob man mit dem Ergebnis 2018/2019 entsprechende Rückstellungen bilden könne, wird von Herrn Brüggemann bejaht.

#### 5. Aktivitäten des Freundeskreises Freibad Ueffeln

Herr Bettenbrock vom Freundeskreis teilt mit, dass es derzeit ca. 30 aktive Mitglieder gebe. Er gibt einen Überblick hinsichtlich der verschiedenen Tätigkeiten / Aktivitäten des Freundeskreises.

Herr Bettenbrock betont, dass man das Freibad Ueffeln als 'Stadtbad im Grünen' für die gesamte Stadt sehe. Anhand einer Besucherbefragung habe man ermittelt, woher die

Besucher des Freibades üblicherweise kommen. Dieses stellt Herr Bettenbrock anhand einer Grafik dar. Herr Bettenbrock weist darauf hin, dass es unmittelbar nach einer positiven Entscheidung zur Gründung eines eingetragenen Vereins kommen wird. Dieses beinhaltet eine Werbung um sowohl aktive, als auch passive Mitglieder und um Spenden. Man könne sich hier heute bereits in eine ausliegende Liste eintragen.

BGM Pahlmann nimmt das Angebot an. Gespräche diesbezüglich sollten bereits in der kommenden Woche aufgenommen werden.

BGM Pahlmann erläutert den weiteren Fahrplan zur Entscheidung – siehe Anlage.

Wilhelm Clausing  
Ortsbürgermeister

BGM Pahlmann  
Verwaltung

Thomas Bettig  
Protokollführer